

Bühne frei Theaterangebot für die Oberstufe wird erweitert

„Außer Kontrolle“ hieß die erste Produktion der Theater-AG des Marion-Dönhoff-Gymnasiums, die Anfang Februar an unserer Schule Premiere feierte. Fast ein Jahr hatten Schüler/innen des 12. Jahrgangs Szenen geprobt und entwickelt, um sie dann in drei Aufführungen erfolgreich auf die Bühne zu bringen.

Nach diesem ersten Erfolg wird die Theaterarbeit an unserer Schule im neuen Schuljahr den Oberstufenschüler/innen weitere und neue Möglichkeiten bieten. Einschneidendste Veränderung ist die Einführung des Faches „Darstellendes Spiel“ im 11. Jahrgang, das alternativ zu den Fächern Kunst

und Musik angeboten wird. Damit können die Schüler/innen ab diesem Schuljahr im künstlerisch/musischen Bereich nicht mehr nur zwischen zwei, sondern zwischen drei unterschiedlichen Fächern ihr Neigungsfach auswählen.

Im Fach „Darstellendes Spiel“ geht es nicht darum, aus Schüler/innen Schauspieler zu machen. Stattdessen soll den Schüler/innen die Möglichkeit gegeben werden, vertiefende Erfahrungen und Erkenntnisse in Hinblick auf die besondere künstlerische Ausdrucksform des Theaters zu machen. Dies geschieht zunächst durch die spielerische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten des Schauspielers (Körper, Mimik und Gestik, Stimme und Sprache, Raum, Bewegung), den verschiedenen Spielformen (körperorientiert, textorientiert, musikorientiert u.a.) und der die Darstellung unterstützenden Mittel (Requisit, Kostüm, Musik, Bühnenbild, Licht). Einzelne Szenen, die dabei entwickelt werden, sollen auch in Hinblick auf ihre Elemente (Plot, Motiv, Figur oder Stoff) betrachtet werden. Die Zusammenstellung der Szenen fördert anschließend die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Spielvorlagen (dramatisch, lyrisch, episch, Adaption, Eigenproduktion) und richtet das Augenmerk auf Fragen einer Stückzusammenstellung (Collage, Montage, Stationentheater o.ä.). Im Laufe der gemeinsamen Arbeit sollen dann auch Aspekte der Theatergeschichte und Theatertheorien in die gemeinsame Arbeit integriert werden, eine mögliche Aufführung schließlich lenkt das Augenmerk auf



Fragen der Organisation (Probenplan, Requisitenplan, Lichtplan, Programm, Plakat, Werbung, Karten, Presse) und die Institutionen öffentlicher und privater Theater. Schwerpunkt soll die praktische Arbeit sein, neben den direkten Erfahrungen mit den Möglichkeiten des Theaters schult diese Unterrichtsform aber auch so wichtige Kompetenzen wie die Teamfähigkeit oder die Befähigung zur öffentlichen Darstellung.

Im nächsten Schuljahr wird der jetzt begonnene Kurs aus dem 11. Jahrgang im 12. Jahrgang fortgesetzt werden. Für die Schüler/innen des jetzigen 12. Jahrgangs besteht in diesem Schuljahr noch das Angebot einer Theater-

AG, die sich einmal monatlich dem Improtheater widmet. Im 13. Jahrgang schließlich bietet ein Projektkurs die Möglichkeit innerhalb eines Jahres ausgehend von einer literarischen Vorlage eine Szenenfolge zu entwickeln und schließlich zur Aufführung zu bringen. Mit diesen unterschiedlichen Angeboten kann das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln den Schüler/innen im neuen Schuljahr der gesamten Oberstufe ein Angebot im Bereich Theater/Schauspiel machen.

Jan Ullrich

Info: Schulkonferenzbeschluss

Die Schulkonferenz hat am 12. Mai 2006 den TOP ‚Fehlen bei Klausuren‘ behandelt. Nach ausführlicher Aussprache, in der man das Für und Wider eingehend diskutierte, wurde folgender Beschluss gefasst: „Krankheitsbedingtes Fehlen an Klausurterminen ist in der Oberstufe durch ärztliches Attest (Schulunfähigkeitsbescheinigung) zu entschuldigen. Das Attest ist in der 1. Unterrichtsstunde nach der Genesung dem/der Fachlehrer/in vorzulegen. Nur dann darf der/die Schüler/in die versäumte Klausur nachschreiben.“

Informationen aus dem Schulelternbeirat

Im Schulelternbeirat wurde in der Vergangenheit häufig der Wunsch der Eltern vorgetragen, Schulinformationen und Einladungen zu Konferenzen schneller zu erhalten. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde abgeprochen, die Möglichkeit der Information per E-Mail als künftigen Informationsweg anzubieten. In dieser Ausgabe der Schulinfo werden Sie daher gebeten, Ihre E-Mailadresse der Schule zu übermitteln (siehe rechte Spalte), Gleichzeitig erklären Sie sich damit einverstanden, künftig auf schriftliche Mitteilungen der Schule zu verzichten. Es wäre schön, wenn möglichst viele Eltern dieses Angebot annehmen würden, da

- viele Informationen wie z.B. die Termine für die beweglichen Ferientage, Aufführungen in der Schule, Veranstaltungen der einzelnen Klassen, Vorträge,
- Einladungen zum Elternabend, Schulelternbeiratssitzungen, Fachkonferenzen etc. viel schneller ihren Empfänger erreichen würden. Auch wäre damit sichergestellt, dass die Informationen die Eltern erreichen und nicht in der Schultasche liegen bleiben. Letztlich wird Papier gespart.

Wer keine Möglichkeit hat, E-Mails zu empfangen erhält Informationen, Einladungen etc. wie gewohnt in Papierform.

Dorit Bayer

(Schulelternbeiratsvorsitzende)

Verfahren zur Erfassung der E-Mail-Adressen

- Senden Sie bitte eine E-Mail an: **verteiler@gymnasium-moelln.de.**
- Schreiben Sie in den „**Betreff**“ die Klasse, die Ihr Kind zur Zeit besucht.
- Haben Sie mehrere Kinder, so führen Sie alle Klassen an. (Es genügt dann eine Mail zu schicken!)
- Sind Sie **Mitglied in der Schulkonferenz**, so geben Sie zusätzlich „Schulkonferenz“ im Betreff an.
- Gleiches gilt, wenn Sie im **Elternbeirat** sind. Fügen Sie dann „Elternbeirat“ hinzu.
- Im „normalen“ Textfenster geben Sie Ihren eigenen Namen sowie die Ihrer Kinder an.

Beispiel: Sie gehören dem Elternbeirat an und haben Kinder in der 5c und 8d. Dann sieht der Betreff und Text Ihrer Mail folgendermaßen aus:

Betreff: 5c 8d Elternbeirat

Text:

Max Mustermann

5c Monika Mustermann

8d Martin Mustermann

Bitte senden Sie die Mail **bis zum 10. November** an die obige Adresse!

Schüler helfen Schülern

Seit dem letztem Schuljahr existiert der Schulsanitätsdienst des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Mölln. Zum Schulsanitäter ausgebildete Schüler versorgen seit Anfang letzten Schuljahres fast alle Verletzungen aller Schüler. Lehrer müssen häufig z.B. im Sportunterricht verletzte Schüler „verarzten“ und auch auf den Rest der Klasse aufpassen. Das ist meist zu viel. Dazu sind wir da, wir versorgen den Verletzten, und die Lehrkraft muss sich nur noch um den Rest der Klasse kümmern. Aber nicht nur im Sportunterricht, sondern auch bei „Unfällen“ jeglicher Art in der gesamten Schulzeit werden die Schulsanitäter von verschiedenen Standorten aus über ein Funkgerät



gerufen. Diese kümmern sich dann um den oder die Verletzte(n) und treffen dann weitere Entscheidungen, z.B. ob der Rettungsdienst benötigt wird.. Auch auf Abendveranstaltungen, wie z.B. einer Theateraufführung, oder Nachmittags auf schulorganisierten Sportturnieren sind immer genügend Schulsanitäter mit Verbandssachen vor Ort. Verbrauchte Verbandsmaterialien werden durch Elternspenden bei Abendveranstaltungen neu eingekauft. Alle Schüler und Schülerinnen ab der achten Klasse können in die Schulsanitäts-AG eintreten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Leiter Max Schröder, Björn Steinfeldt und Felix Bayer gerne in den Pausen und per E-Mail (schulsani-gym@web.de) zur Verfügung.

Termine 1. Halbjahr 2006/07 (Aktuelle Änderungen/Ergänzungen werden im Internet veröffentlicht.)

September bis Dezember

12. - 21.9.	Klasse 10b in Varese
18. - 20.9.	Kennenlernfahrt der 5a
20. - 22.9.	Kennenlernfahrten der 5b, 5c und 5d
26./27./28.9.	Bewerberseminare der 10.Klassen
2./3. 10.	unterrichtsfrei
6.10.	Impfungen Kl. 6a, 6b
9./10. 10.	10c / 10a im BIZ
10.10.	Schulelternbeiratssitzung (19.30 Uhr)
11.10.	Impfungen Kl. 6c, 6d
9. - 13.10.	Studienfahrten Klasse 13 // Klassenfahrten Kl. 8 // Wirtschaftspraktikum Kl. 12
16. - 30.10.	Herbstferien
31.10.	Reformationsgottesdienst Kl. 5 und 6
9./10.11.	Projektstage Kl. 8a/8b
14.11.	Schulkonferenz
16./17.11.	Projektstage Kl. 8c/8d
1.12.	Weihnachtsmarkt
15.12.	Weihnachtskonzert
23.12. - 8.1.	Weihnachtsferien

Januar bis April

16.1.	Elternabend Kl. 7 zur Drogenprävention
22. - 25.1.	Drogenprävention in den 7. Klassen
26.1.	Halbjahresende - Unterrichtschluss nach der 4. Stunde
29.1.	Spieletag der 5. - 9. Klassen
29.1. - 9.2.	Betriebspraktikum der 10. Klassen
9./ 13.2.	Elternsprechtage
15./16.2.	Bewegliche Ferientage
7. - 14.3.	Schriftliches Abitur
2. - 16. 4.	Osterferien

Stand 09/06

Redaktioneller Hinweis:

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 26. Januar 2007.

Die nächste Ausgabe wird nicht mehr gedruckt erscheinen, sondern wird über den E-Mail-Verteiler an die Eltern verschickt. Außerdem kann sie von unserer Homepage heruntergeladen werden (www.gymnasium-moelln.de).



Liebe Eltern!

Das erste Abitur liegt hinter uns, erfreulicherweise haben alle Kandidaten bestanden und machen zur Zeit sehr unterschiedliche Erfahrungen im Leben. Für Frau Ellenberg ist die Schulzeit auch zu Ende gegangen und sie genießt das Pensionärsdasein mit den vielen Verpflichtungen, die es mit sich bringt, in vollen Zügen.

Mit dem Ende des alten/Beginn des neuen Schuljahres hat es im Kollegium nur wenige Veränderungen gegeben. Neu hinzugekommen sind Frau Jana Bresean mit den Fächern Mathematik und Physik und als Referendar Herr Martin Kosbab-Zillmann mit Englisch und Religion. Frau Vachek und Herr Neuber sind für 1 bzw. 3 Jahre beurlaubt worden, Frau Klatt und Frau Schwichtenberg wollen nach ihrer Elternzeit zum Halbjahr ihren Dienst wieder antreten. Das neue Schulgesetz geht jetzt in die entscheiden-

den Beratungen. Die Veränderungen, die sich für unsere Schule ergeben, werden wir in den zuständigen Gremien diskutieren.

Der Bau einer Mensa auf dem Schulberg wird hoffentlich bald gestartet, schon jetzt wird das Angebot, in der Schule Mittag zu essen, sehr gut genutzt. Wir denken über eine Änderung der Unterrichts/Pausenzeiten nach, um allen Schülern, die nachmittags Unterricht haben, die Teilnahme am Essen zu ermöglichen.

Was es sonst noch Neues gibt, können Sie auf den nächsten Seiten und in den folgenden Ausgaben lesen.

Es grüßt Sie Ihr

Horst Kienbaum

Impressionen vom Abitur



IMPRESSUM:



Herausgeber: Marion-Dönhoff-Gymnasium

Telefon: 0 45 42 83 88 - 0
Telefax: 0 45 42 83 88 - 88

Redaktion: Rüdiger Behrend
Layout: Wulf Raubold / Rüdiger Behrend

Anschrift: Marion-Dönhoff-Gymnasium
Auf dem Schulberg 1
23879 Mölln
Internet: www.gymnasium-moelln.de
E-Mail: gymnasium-moelln@t-online.de